

„Möchten endlich wieder unser Können zeigen“

Ehningen: Zauberkünstler Joe Walthera im SZ/BZ-Interview über die bevorstehende Varieté-Show bei „Kultur im Freien“ am 9. Juli / Bunte Mischung aus Zauberei, Jonglage und Pantomime

Von unserer Redakteurin
Rebekka Groß

Vom 8. bis 18. Juli kommt die Veranstaltungsreihe „Kultur im Freien“ auf die Festwiese nach Ehningen. Dabei werden auch Zauberkünstler Joe Walthera und seine Partnerin Pafema sowie Daniel Hochsteiner und Mister He einen bunten Varieté-Abend veranstalten.

Die SZ/BZ hat mit Joe Walthera über die Varieté-Show in Ehningen und die besondere Vorfreude der Künstler nach der langen Corona-Zwangspause, gesprochen.

Wie erging es Ihnen und Ihrer Frau und Show-Partnerin Pafema während der letzten Monate?

Joe Walthera: „Meine Frau und ich hatten am 29. Februar 2020 unseren letzten Auftritt. Dann folgte relativ schnell der erste Lockdown und wir wurden innerhalb von wenigen Wochen von 100 Prozent Auslastung auf null Prozent heruntergefahren. Während der letzten Monate hatten wir zwar viele Anfragen, aber alles wurde verschoben. Neben den wirtschaftlichen Konsequenzen für uns hauptberufliche Künstler ist es vor allem die Motivation, die dadurch leidet. Uns fehlt die Bühne, uns fehlt das Livepublikum. Man möchte als Künstler endlich wieder sein Können zeigen und nicht nur vor dem Spiegel üben. Darauf warten wir alle sehnsüchtig. Der Varieté-Abend in Ehningen wird für uns der erste Auftritt nach einer langen Corona-Zwangspause sein.“

War für Sie gleich klar, dass Sie Teil von „Kultur im Freien“ werden möchten?

Joe Walthera: „Natürlich. Wir waren schon vor einem Vierteljahr mit der Firma EMT in Kontakt und waren uns gleich einig, dass wir für ‚Kultur im Freien‘ einen Varieté-Abend organisieren wollen. Irgendwann muss wieder etwas gehen. Da hängen nicht nur die Künstler dran, sondern auch Techniker, Veranstaltungsagenturen und Firmen wie EMT. Wir hoffen natürlich, dass die Zuschauer genauso nach professionellen Veranstaltungen lechzen und diese Möglichkeit, endlich wieder Livekultur zu erleben, auch nutzen. Denn ohne die Zuschauer kann die Branche nicht wieder in Fahrt kommen. Das eine ist vom anderen abhängig.“

Das ist ja nicht der erste Varieté-Abend, den Sie und Ihre Frau organisieren, richtig?

Joe Walthera: „Ja. Schon vor der Pandemie haben meine Frau und ich Shows – von Firmenveranstaltungen über Varietés bis zu Dinnershows – mit vielen verschiedenen Künstlern produziert und dafür auch Regie geführt. Teilweise mit bis zu 15 Künstlern pro Abend. Für Ehningen werden neben uns weitere zwei Künstler mitwirken. Der Vorteil ist da natürlich, dass ich nach 42 Jahren



Joe Walthera und seine Partnerin Pafema sowie Daniel Hochsteiner (von links) werden gemeinsam mit Mister He (kleines Bild) am 9. Juli nach Ehningen kommen. Bilder: Harald Wiedmaier; z

Bühnenerfahrung und der Teilnahme an Zauberei-Kongressen viele professionelle Künstler persönlich kenne und auf ein großes Netzwerk zurückgreifen kann. So kam auch die Besetzung für den Varieté-Abend in Ehningen zustande.“

Mit welchen Mitteln wollen Sie und Ihre Frau die Zuschauer verzaubern?

Joe Walthera: „Meine Frau und ich werden unsere Show ‚Magisches Intermezzo‘ präsentieren. Dabei beziehen wir die Zuschauer – auf niveauvolle Art und Weise – direkt mit ein ins Programm und zeigen mit ihnen verschiedene Effekte, sowohl mentale, zauberhafte als auch manipulative.“

Wer wird außerdem dabei sein?

Joe Walthera: „Alle beteiligten Künstler des Abends sind in ihren Branchen ‚Künstler des Jahres‘ geworden. Das Publikum darf sich also auf eine erstklassige und vor allem abwechslungsreiche Show freuen. Daniel Hochsteiner ist ein Weltklasse-Tempojongleur, der nicht nur Jonglagen mit Keulen und Ringen, sondern auch in seiner Paradedisziplin mit Tennisschlägern präsentieren wird. Mister He verkörpert in einer seiner beiden Nummern eine Zeitreise mit pantomimischen Einlagen, die in eine Darbietung von Charlie Chaplin übergeht. In seiner zweiten Nummer verbindet er eine Parodie von Michael Jackson mit einem Olympia-Lauf.“

Wie wird die Varieté-Show in Ehningen ablaufen?

chen Kostümen, Sprache und Effekten. Da ist keine Wiederholung drin.“

Der Varieté-Abend in Ehningen findet unter freiem Himmel statt, stellt Sie das vor Herausforderungen?

Joe Walthera: „Ja, das bringt schon Herausforderungen mit sich. Für unsere Zaubershow verzichten meine Frau und ich auf unsere Tiere. Die sind zwar dressiert, aber bei Open-Air-Veranstaltung ist das alles etwas schwierig. Bei der Jonglage gibt es mit plötzlichen Windböen oder generell dem Wetter natürlich auch Herausforderungen. Das betrifft uns als Zauberkünstler ganz ähnlich. Aber wir wissen ja vorher, dass wir Open Air spielen und dementsprechend haben wir alle auch unsere Programme vorbereitet. Qualitative Einbußen gibt es dadurch aber nicht. Es werden Top-Acts zu sehen sein.“

Auf was freuen Sie sich besonders, nach dieser langen Live-Pause?

Joe Walthera: „Zum einen freue ich mich persönlich sehr, meine Kollegen wieder zu sehen und mit ihnen auf der Bühne zu stehen. Ganz besonders freuen wir alle uns aber auch, endlich wieder in die Gesichter unserer Zuschauer blicken zu dürfen und die Begeisterung zu sehen. Und auf den ersten Applaus.“

Wir Künstler leben ja nicht nur von den Einnahmen, sondern auch von dem Applaus des Publikums. Wir freuen uns, endlich wieder eine Aufgabe als Künstler zu haben und der auch nachgehen zu dürfen. Die Bühne ist unsere Leidenschaft, dafür brennen wir.“

Info

Der Varieté-Abend mit Joe Walthera & Pafema, Daniel Hochsteiner und Mister He findet am Freitag, 9. Juli, um 20 Uhr auf der Festwiese in Ehningen statt. Karten im Vorverkauf und Infos zum weiteren Programm von „Kultur im Freien“ in Ehningen (8. bis 18. Juli) gibt es im Internet unter www.kulturimfreien.de. Außerdem wird es eine Abendkasse geben.



Gewinnen Sie mit der SZ/BZ

Telefon 01 37 / 8 55 13 49

Buntes Kulturprogramm auf der Ehninger Festwiese

Vom 8. bis 18. Juli macht „Kultur im Freien“ der Herrenberger Firma EMT auf der Festwiese in Ehningen Halt. Die Eröffnung gibt der Brite Donovan Aston am Donnerstag, 8. Juli. Weiter geht es am Freitag, 9. Juli, mit der Varieté-Show. Es folgen am Samstag, 10. Juli, „The Hurricanes“ und die Gospelband „Frugbaah“ am Sonntag, 11. Juli. Weitere Künstler der zweiten Woche sind Dui do on de Sell, der Liederkranz Ehingen, Stoned „The Rolling Stones Show“ und Julius Frack. Veranstaltungsbeginn jeweils um 20 Uhr, mit Ausnahme des Gospelabends (11. Juli,

18.30 Uhr).

Derzeit besteht keine Testpflicht für die Besucher. Auf dem Gelände herrscht Maskenpflicht, am Sitzplatz darf die Maske abgenommen werden.

Die SZ/BZ verlost für „Kultur im Freien“ in Ehningen für die ersten vier Abende jeweils 2 Eintrittskarten.

So funktioniert es: Einfach die Telefonnummer 01 37 / 8 55 13 49 (pro Anruf 49 Cent aus dem deutschen Festnetz, gegebenenfalls abweichende Preise aus Mobilfunknetzen) wählen. Kein Aufsprechen von per-

sönlichen Daten ist notwendig, da die Telefonnummer automatisch bis zur Auslösung gespeichert wird. Dies funktioniert auch bei ausgeschalteter Rufnummernübermittlung. Aus rechtlichen Gründen müssen die Mitspieler mindestens 18 Jahre alt sein.

Die Gewinnspiel-Aktion endet am Dienstag, 6. Juli, um 13 Uhr. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt und müssen am Dienstag zwischen 13.30 und 14 Uhr unter der gespeicherten Nummer erreichbar sein. Die Eintrittskarten werden am Konzertabend hinterlegt.

– res –